

# Sport, Unterhaltung und Veranstaltungsbranche in Saudi-Arabien

Geschäftsanbahnung | 12.09. - 15.09.2026



\*KI-generierte Darstellung

Vom **12.09.** bis zum **15.09.2026** führt **HFP GmbH** gemeinsam mit Elements Inspire und DFL, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanbahnungsreise** nach **Saudi-Arabien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen. Die Maßnahme fördert das Networking und den Wissenstransfer zwischen saudischen und deutschen Akteuren in den Bereichen Sport, Unterhaltung und Veranstaltungen mit dem Ziel, Partnerschaften zu fördern und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen.

## Zielmarkt und -branche

Die Wirtschaft Saudi-Arabiens diversifiziert sich unter der nationalen Vision 2030 rasant. Der Sportmarkt, 2024 mit rund 8,4 Mrd. USD bewertet und bis 2030 auf über 22 Mrd. USD prognostiziert, entwickelt sich zu einem wichtigen Wachstumssektor, der internationale Events, Investitionen und Partnerschaften anzieht. Das Königreich ist Gastgeber für große internationale Veranstaltungen wie der Golf Cup 2026, die EXPO 2030 und die FIFA-Weltmeisterschaft 2034 und stärkt das Ziel als globale Benchmark für Sport- und Mega-Events.

Regierungsbehörden wie die Saudi Sports for All Federation (SFA), das Ministerium für Sport (MoS) und die Higher Authority für die Ausrichtung der FIFA-WM 2034, unterstützt durch den Public Investment Fund (PIF), investieren stark in Infrastrukturen und Projekte. Wichtige Initiativen berücksichtigen die Saudi Pro League, die als regionales Zentrum global Spieler und Zuschauer anzieht, sowie den Events Investment Fund (EIF) mit über 30 geplanten Veranstaltungsorten bis 2030. Dies eröffnet deutschen KMUs Chancen, ihre Expertise und Leistungen anzubieten, um

Durchführer

Partnerschaften zu initiieren sowie Projekte gemeinsam umzusetzen.

## Zielgruppe

**Saudi-Arabien:** Wichtige Multiplikator\*innen und Entscheider\*innen im Sport- und Unterhaltungssektor.

**Deutschland:** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit nachweislicher Erfahrung in den Bereichen Sport, Großveranstaltungen, Unterhaltung und Tourismus.



Im Rahmen des Markterschließungsprogramms (MEP) von Germany Trade & Invest besuchte im Mai 2025 eine hochrangige Delegation aus Saudi-Arabien Veranstaltungsorte in Stuttgart und München.

## Chancen für deutsche Unternehmen

Das Programm bietet deutschen Unternehmen die exklusive Gelegenheit, Saudi-Arabiens rasante Transformation aus erster Hand zu erleben. Gezielte Besuche wichtiger Projekte in Riad vermitteln wertvolle Einblicke in die Innovationslandschaft und Entwicklungsziele des Königreichs und schaffen eine solide Basis für einen nachhaltigen Dialog und erfolgreiche Geschäftskooperationen.

Durch den direkten Austausch mit lokalen Entscheidungsträgern, können die Teilnehmenden Marktbedarfe besser verstehen, konkrete Kooperationspotenziale erkennen und nachhaltige Geschäftsaktivitäten vorbereiten. Die Kombination aus formellen

Meetings, Einzelgesprächen und informellen Networking-Gelegenheiten, wie dem Besuch eines Highlight-Spiels der Saudi Pro League, schafft das ideale Umfeld, um Partnerschaften zu initiieren, Fachwissen zu präsentieren und neue Geschäftsmöglichkeiten zwischen Saudi-Arabien und Deutschland zu erschließen. Die umfangreichen Investitionen des Königreichs in Sport, Veranstaltungen, Unterhaltung und Infrastruktur eröffnen deutschen Unternehmen langfristige Chancen, sich in einem dynamischen und wachsenden Markt zu positionieren – weit über einzelne Projekte oder den Sportsektor hinaus.

### Vorteile einer Teilnahme

- Teilnahme an einem exklusiven Delegationsprogramm zur Förderung vertrauensvoller Geschäftsbeziehungen
- Erleben der Innovation und Transformation Saudi-Arabiens durch gezielte Besuche wichtiger Standorte
- Präsentation von Fachwissen, Produkten und Services im Saudi-German Football Technology & Innovation Forum vor einem ausgewählten Fachpublikum und Entscheidungsträgern.
- Koordination gezielter 1:1-Geschäftsgespräche mit marktrelevanten Akteuren
- Informelles Networking bei Veranstaltungen, z. B. einem Highlight-Spiel der Saudi Pro League (SPL)

### Vorläufiges Programm

#### Deutsch-saudische Networking-Möglichkeiten & Wissenstransfer

| Tag                                | Programmablauf                                                                                                         |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>12.09.26</b><br><b>Samstag</b>  | Briefing zur Delegationsreise in der Deutschen Botschaft sowie Besuch des Qiddiya-Geländes (inkl. Stadionbesichtigung) |
| <b>13.09.26</b><br><b>Sonntag</b>  | Saudi-German Football Technology & Innovation Forum (Networking-Dinner am Abend)                                       |
| <b>14.09.26</b><br><b>Montag</b>   | 1:1-Meetingmöglichkeiten und gemeinsamer Besuch eines SPL-Spiels                                                       |
| <b>15.09.26</b><br><b>Dienstag</b> | 1:1-Meetingmöglichkeiten und Besichtigung des Expo-Areals                                                              |

## Kosten & Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden.

## Durchführer/Partner



Die **HFP GmbH** ist eine führende Beratung für Strategie, Projektmanagement und Infrastruktur in der Sportbranche, mit Fokus auf Fußball-Mega-Events. Das Unternehmen hat bedeutende Beiträge zu FIFA-Weltmeisterschaften und UEFA-EUROs geleistet, Mega-Event-Hosting-Initiativen unterstützt und die FIFA-Hosting-Anforderungen sowie aktuelle Stadionrichtlinien mitverfasst. HFP berät Verbände, Organisationen, staatliche Institutionen und Unternehmen bei der Entwicklung innovativer, zukunftsorientierter Lösungen für den Sportsektor.



**DFL Elements Inspire**, internationale Experten für Tourismus, Mega-Events und Sport, sowie die **DFL**, die Dachorganisation der Deutschen Bundesliga, unterstützen HFP als

strategische und koordinative Partner. Gemeinsam ermöglichen diese renommierten Partner Standortbesichtigungen, Geschäftsgespräche und Networking-Gelegenheiten und erzielen so für ein maßgeschneidertes und reibungsloses Erlebnis für alle Delegationsteilnehmenden.

## Anmeldung und Kontakt

Die verbindliche Anmeldefrist für die Delegationsreise endet am 01. Mai 2026. Für weitere Informationen oder zur Anmeldung für die Delegation wenden Sie sich bitte an:

**Christopher Hahmann** – HFP GmbH  
Mail: [c.hahmann@hfp-projects.de](mailto:c.hahmann@hfp-projects.de)  
Telefon: +49 152 09 36 75 62  
**Mariam Arafa** – HFP GmbH  
Mail: [m.arafa@hfp-projects.de](mailto:m.arafa@hfp-projects.de)  
Telefon: +49 162 65 36 16476

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie**



**MITTELSTAND  
GLOBAL**  
MARKTERSCHLIEßUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU



**GERMANY  
TRADE & INVEST**

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: